

Über die Wolken?

➔ Reinhard Meys fast schon sprichwörtliche Liedzeile »Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein« muss angesichts der Klimadebatte in einem neuen Kontext gesehen werden. »Flugscham« ist ein Begriff der Stunde – und könnte gerade für den Tourismus relevant sein. Die »Süddeutsche Zeitung« präsentiert in ihrer Serie »Reisen ohne Flug« attraktive Alternativen mit Bodenhaftung – von den schönsten Radfernwegen in Europa bis zur Zugtour nach Moskau. Laut einer Umfrage der RA Reiseanalyse haben 73 Prozent der Flugreisenden ein mehr oder weniger starkes schlechtes Gewissen wegen der Klimabelastung – aber ebenso gilt: Für 73 Prozent spielt das Thema Nachhaltigkeit bei der Urlaubsbuchung keine Rolle. Auch ich muss gestehen, dass ich für den Sommer mit meinem Patensohn einen Trip nach Kalifornien plane. Natürlich haben wir eine Kompensationszahlung vorgesehen.

Wie die Reiseverlage Nachhaltigkeit in ihren Reisebüchern unterbringen und zu vermitteln versuchen, erfahren Sie in unserem Spezial. Was in diesem Frühjahr zudem auffällt, ist, dass die Verlage mit einer Flut an neuen

„ Mit einer Flut an neuen Reihen wollen Reiseverlage neue Zielgruppen gewinnen.

Reihen und Relaunches neue, teils genau eingegrenzte Zielgruppen gewinnen wollen. Sie schicken Bloggerinnen auf Städtetour oder widmen sich verstärkt dem Megatrend Vanlife, Caravaning und Camping > **Seite 36**. Ein Trend, der vor allem bei der jüngeren Generation zündet – und neben Entschleunigung und Ausstiegsträumen einen nachhaltigen Aspekt trägt. Aktuelle Zahlen und eine Käuferanalyse des Reisebuchmarkts finden Sie auf > **Seite 26 und 27**.

Allgemein ist für den Erfolg von Verlagsprogrammen eine effektive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wichtig. Hier stehen die Häuser vor der Frage, ob sie diese selbst inhouse organisieren, dafür Agenturen mit an Bord holen oder diesen die Pressearbeit ganz überlassen. Lesen Sie dazu unser Thema der Woche > **Seite 6**.



Herzliche Grüße,
Matthias Glatthor

m.glatthor@mvb-online.de